

„Ja, wir san mit'm Radl da...“

Radelnd das Tarockspielen erlernen und den Attergau kennenlernen



Eine kurze Rast und auf zum Endspurt. Foto: Tourismusverband

Sonntag morgen, die Sonne lacht, und für Ihre Fitness wollten Sie sowieso was tun! Na dann - Zeitung beiseite gelegt, rein ins bequeme Sonntags-Outfit, rauf auf den Drahtesel und schon kann es losgehen!

Radsaisonöffnung am Tarockradweg

Am Sonntag, dem 22. April 2001, wird die heurige Radsaison eröffnet, der Start erfolgt um 10.30 Uhr in allen Orten am Tarockradweg: St. Georgen, Straß, Berg, Weißenkirchen, Frankenmarkt, Fornach, Vöcklamarkt.

In jedem dieser Orte findet ein attraktives Unterhaltungsprogramm statt, das keine Wünsche offen lässt. Jeder Starter erhält ein Schartner-Tarock-T-Shirt, außerdem wird an diesem Tag bei allen Infostellen die Schartner-Limonade zum Vorzugspreis von ATS 20,- angeboten.

Super-Gewinnspiel mit tollen Preisen

Es gibt heuer erstmals ein Gewinnspiel, als Hauptpreise locken drei wunderschöne Mountainbikes, der 4. bis 17. Preis sind Essensgutscheine in den Gasthöfen am Tarockradweg.

Jeder Teilnehmer, der einen vollständig ausgefüllten Sammelpass bis 30. Septem-

ber 2001 abgibt, nimmt an der großen Schlussverlosung in St. Georgen teil, Voraussetzung dafür ist die persönliche Anwesenheit. Die Strecke muss nicht auf einmal bewältigt werden, Sie können die Etappen zu verschiedenen Zeitpunkten zurücklegen.

Stempel und Stempelpässe erhalten Sie hier: Hotel Staufer, St. Georgen; Gasthof „Zum Stampf“, Straß; Landgasthof Spitzerwirt, St. Georgen; Gasthof Bergschober, Hipping; Gasthof Eitzinger, Weißenkirchen; Gasthaus Max, Frankenmarkt; Gasthof Lohinger, Frankenmarkt; Gasthof Lohninger, Fornach; Gasthof Kogler, Frankenmarkt; Landgasthof Doppelmühle, Fornach; Gasthof „Zum Auerhahn“, Vöcklamarkt; Gasthof Fellner, Vöcklamarkt; Landgasthof Nußbaumer, Vöcklamarkt, und in den Gemeindeämtern und Tourismusverbänden.

Was ist der Tarockradweg?

Der Tarockradweg hebt sich von anderen „normalen Radwegen“ insofern ab, indem er abseits der befahrenen Hauptrouten durch die idyllischen Gemeinden und Dörfer des Attergautales führt. Auch Steigungen und starke Gefälle sind fast nicht vorzufinden, sodass jeder durchschnittli-

che Radfahrer diese Strecke leicht bewältigen kann. Der Tarockradweg präsentiert sich als ideale Route für Familien, die einen gemütlichen Ausflug machen wollen, da es genügend Raststationen und Gasthöfe gibt, die für die durstigen und hungrigen Radler ausgewählte Schmanckerl vorbereitet haben. Die Gesamtlänge des Radweges beträgt 43 km. Die Beschilderung dieses Radweges ist in Form von Tarocksymbolen durchgeführt. Die Bildmarke ist auf Beherbergungsbetrieben, Verpflegungsbetrieben und Servicestationen präsent.

ist 0664/1622205.

In jedem Ort am Tarockradweg gibt es eine Servicestation, welche Ersatzteile und Werkzeuge für alle gängigen Fahrräder auf Lager hat.

Zu bestimmten Zeiten können Sie in den Gasthäusern am Tarockradweg unter fachkundiger Anleitung das Tarockspielen erlernen. In diesen Gasthäusern wird ein ausgebildeter Tarockspieler in die Geheimnisse des Spielablaufes alle Interessierten einweihen, eine telefonische Voranmeldung ist jedoch empfehlenswert.



Servicedienst für Notfälle

Ein Servicedienst für Radfahrer, die in Not geraten sind, ist der Tarock-Engel-Notruf-Dienst, welcher über eine Info-Hotline erreichbar ist. Tagsüber und auch an Wochenenden von Mai bis Oktober können Radfahrer, welche Probleme mit ihren Rädern haben, zum Ausgangspunkt ihres Startes zu-

Attraktiver Tarockradwandertag

Dieser findet jedes Jahr am ersten Sonntag nach Ostern statt und bietet mit vielen Attraktionen entlang der gesamten Strecke ein reichhaltiges Angebot.

Informationen dazu erhalten Sie beim Tourismusverband St. Georgen im Attergau, Attergaustraße 21, 4880 St. Georgen. Telefon (07667)

